

13G

HÜLLSCHTEWISSEBACH

Binse

Wiesenbach mit Quellaufstössen

Westlich der Tüüfels-Chuchi entspringt das Bächlein unterhalb eines Felsbandes, durchfliesst das Naturschutzgebiet Tüüfels-Chuchi und verläuft anschliessend dem Waldrand entlang. Von mehreren Quellen gespeisen führt der Bach von da an ganzjährig Wasser. Nach dem Schlammsammler durchquert der Bach die Hüllschte wise und wird kurz vor der Strasse eingedolt. Bei der Versickerung Staaäcker fliesst er wieder oberflächlich in die Versickerungsgrube.

Im Bereich der Hüllschtehaalde wurde der Hüllschte wisebach im Frühjahr 2018 renaturiert. Dabei entfernte man die beiden Quellfassungen, welche bis 2014 den Hof Sunneblick mit Wasser versorgt hatten.

Am waldseitigen Ufer des Hüllschte wisebachs, wo der Boden vom ausquellenden Hangwasser ständig durchfeuchtet wird, wächst ein mehrere Meter breiter artenreicher Hochstaudensaum: Wasserdost, Wasserminze, Schilf, Kohldistel und Sumpfdotterblume sind nur einige der Pflanzen, die hier gedeihen. Im Bach finden sich zahlreiche wirbellose Kleintiere und Larven des Feuersalamanders. In den Quellaufstössen im Hang legt eine seltene Libellenart, die Gestreifte Quelljungfer, ihre Eier ab. Auch den Trauermantel und den Grossen Schillerfalter, zwei Schmetterlingsarten, kann man hier beobachten.



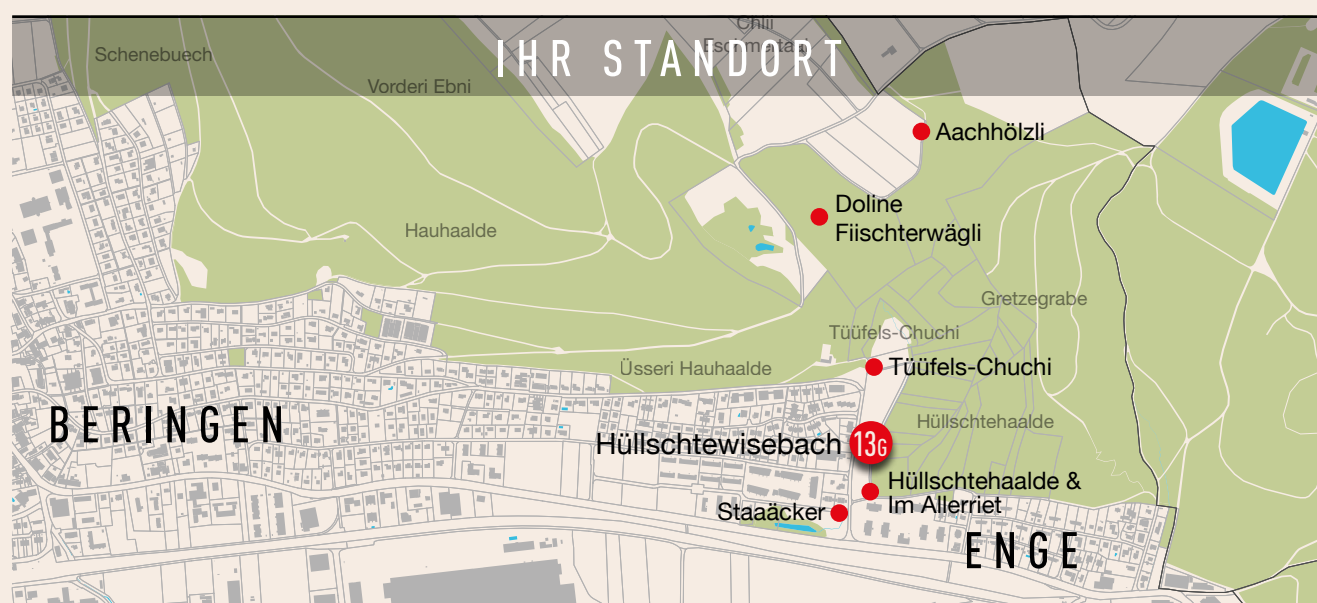
Gestreifte Quelljungfer



Quellaufstoss



Blutweiderich



Den Übersichtsplan aller Standorte finden Sie auf:
www.beringen.ch/de/naturschutztafeln